

Neu aufgestellt

## **LONMARK erfindet sich neu für das IoT**

**LONMARK organisiert seine Aktivitäten neu. Die technische Weiterentwicklung und die Normung werden international gebündelt. Für Marketing und Qualifizierung im deutschsprachigen Bereich gründete sich die regionale „German Marketing Task Group“.**

Die technischen Systeme fast aller Branchen und Industrien stehen vor einer gewaltigen Zeitenwende. Weltweite Megathemen wie die Energiewende, das Internet of Things (IoT) oder die Entstehung von Smart Cities verlangen nach vernetzungsfähigen Lösungen.

In dieser intelligenten Zukunft spielen autark arbeitende, branchenübergreifende Kontrollnetzwerke – z.B. zur Steuerung des Verkehrs, zur Energieeinsparung in Gebäuden oder zum Betrieb der Ver- und Entsorgungsinfrastruktur in Städten – eine entscheidende Schlüsselrolle.

Mit LON existiert hierfür bereits die notwendige Technologie. Seit über 20 Jahren wird die LON-Technologie zur Vernetzung fast beliebig großer Netzwerke für die verschiedensten Kontroll- und Regelaufgaben – von der Gebäudeautomation über die Verkehrstechnik bis hin zur Vernetzung von Straßenbeleuchtungen oder Tankstellen – mit über 130 Millionen Geräten erfolgreich verwendet und ständig weiterentwickelt. Aufgrund seiner heutigen Vorteile mit seiner

- durchgängigen IP-Adressierbarkeit bis zum Sensor,
  - einzigartigen Medienvielfalt, wie Ethernet, Twisted Pair, Powerline, Meshed Wireless,
  - gewerke-, branchen- und herstellerübergreifenden Interoperabilität durch LONMARK-Funktionsprofile,
  - einheitlichen Netzwerkmanagementtools für den gesamten Lebenszyklus
- ist die LON-Technologie bestens in der Lage, die zukünftigen Anforderungen an Produkte und Systeme für autarke, IoT-fähige und herstellerübergreifende Kontrollnetzwerke zu erfüllen.

Um die Hersteller und Anwender bei der Entwicklung und dem Einsatz von smarten Produktlösungen in den verschiedensten Branchen und Ländern bestmöglich zu unterstützen, haben die LONMARK International (LMI) und die LONMARK Deutschland (LMD) vor etwa einem Jahr eine umfangreiche Neuorganisation ihrer Aktivitäten initiiert. Diese wurde jetzt mit der Mitgliederversammlung der LMD am 21.06.2018 in Frankfurt am Main erfolgreich abgeschlossen.

Beide Organisationen „verschmelzen“ und bündeln ihre Aktivitäten unter dem rechtlichen Dach der LMI, die in Zukunft zur Unterstreichung dieser einheitlichen



Wahrnehmung nur noch „LONMARK“ heißen wird. Zur Betreuung der europäischen Mitglieder hat ein neues, mehrsprachiges Office in den Niederlanden seinen Betrieb aufgenommen.

Die neue LONMARK bündelt alle technischen und normativen Aktivitäten für die weltweite Weiterentwicklung der Technologie durch international besetzte Taskgroups. Das Marketing dagegen wird von neugegründeten Taskgroups regional vorangetrieben und international lediglich koordiniert.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung der LMD konstituierte sich aus diesem Grunde die neue „German Marketing Task Group“ (GMTG). Diese deutschsprachige Arbeitsgruppe verantwortet die Marktbetreuung in den Ländern Deutschland, Österreich und der Schweiz und ist dafür mit einem eigenen Budget ausgestattet.

Wie sehr die Vision branchenübergreifender Kontrollnetzwerke bereits in der LONMARK vorhanden ist, zeigten die teilnehmenden Unternehmen, die aus den genannten drei Ländern anreisten und den verschiedensten Industrien, wie Gebäude- und Raumautomation, Energiemanagement, Industrieautomation, Sicherheitstechnik und Smart City angehören.

Zum Sprecher der GMTG wurde Frank Göschick, Delta Dore spaga, gewählt. Sein Stellvertreter ist Horst Kremer-Merseburg, Panasonic Vossloh-Schwabe. Zu den ersten Aufgaben, die innerhalb der Taskgroup in Angriff genommen werden, zählen der Relaunch der LONMARK Homepage, die Erarbeitung neuartiger, branchenübergreifender Use-cases sowie die Darstellung der Marktpositionierung der LON-Technologie im IoT-Umfeld.

## **Über LON**

Die LON Technologie – mit ANSI/EIA-709.x und EIA-852 standardisiert sowie als EN14908 in das europäische und als ISO/IEC 14908 in das internationale Normenwerk übernommen – ermöglicht den neutralen und IP-basierten Informationsaustausch zwischen Anlagen und Geräten von verschiedensten Herstellern und unabhängig von den Anwendungen. Die LON Technologie ermöglicht somit eine einheitliche Betrachtung der unterschiedlichsten Anwendungen und das Ausnutzen von Synergieeffekten zwischen diesen.

## **Über LONMARK**

LONMARK ist die globale Organisation der Anwender und Entwickler offener und herstellerunabhängiger Systeme auf Basis des ISO/IEC 14908 Standards. Über 400 Mitglieder weltweit realisieren mit der LON Technologie Systeme in einer Vielzahl von Branchen wie SmartCity, Gebäudeautomation, Sicherheitstechnik, Beleuchtung, Aufzügen, Bahntechnik, Halbleiterfertigungsanlagen, Haushaltsgeräte, Sonnenschutz, Smart Metering, Energiemanagement und industrieller Automatisierung.



Stetige Weiterentwicklung der Technologie, gemeinsames Marketing und die Interessensvertretung in Politik und Verbänden werden von den Mitgliedern wahrgenommen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei LONMARK Deutschland e.V.  
Aachener-und-Münchener-Allee 9, 52074 Aachen, Tel.: 0241-88970-610,  
Fax: 0241-88970-999, E-Mail [office@lonmark.de](mailto:office@lonmark.de), [www.lonmark.de](http://www.lonmark.de).

Aachen, 25.06.2018

Unter <http://www.lonmark.de/events-information/presseraum/> finden Sie diese Pressemitteilung auch als elektronische Kopie.

Bei Veröffentlichung jeweils ein Belegexemplar erbeten.

**Pressekontakt:**

TEMA Technologie Marketing AG  
Hermann Josef Pilgram  
Aachener-und-Münchener-Allee 9  
D-52074 Aachen  
Telefon 0241/88970-610  
E-Mail: [pilgram@tema.de](mailto:pilgram@tema.de)